
Motorsport

Linus Hahne sammelt wertvolle Erfahrungen

Oelde (gl). Über 30 Teilnehmer hatten sich für die beiden NATC-Sprintrennen im Rahmen des GP der Stadt Magdeburg angemeldet. Die bunt durchmischten Starterfelder führten zu Spannung in den Zeittrainings, aber auch in den Rennen.

Linus Hahne aus Oelde (Foto), eigentlich im ADAC-Tourenwagen-Juniorcup unterwegs, absolvierte in diesem Rahmen ein Testrennen im BMW M4 GT4 von Glatzel Racing – und stellte abermals sein Talent unter Beweis. Hahne fuhr im freien Training mit einer 2:33,841 die Bestzeit und setzte sich vor den bisher schnellsten Fahrer Horst Kespohl im Ferrari 488 Challenge GT3.

Im Qualifying schlug Kespohl aber zurück und holte sich die Pole Position vor Linus Hahne so-



wie Max Zschuppe im Audi R8 GT4. Im Startgetümmel verlor das Oelder Motorsport-Talent Linus zwei Plätze, konnte aber gleich in der ersten Runde einen Konkurrenten wieder überholen. Daher beendete er das Rennen auf Rang drei, was den Sieg in seiner Klasse bedeutete.

Im letzten Rennen startete Linus Hahne von Position zwei. Er fuhr daraufhin die schnellste Runde im gesamten Feld und ergatterte damit auch den zweiten Platz hinter dem erfahreneren Tobias Erdmann, der große Mühe hatte, den Nachwuchsfahrer aus Oelde auf Abstand zu halten. Das bedeutete für Hahne den zweiten Klassensieg an diesem Tag.

„Das war ein sehr spannendes und lehrreiches Rennen für mich. Natürlich habe ich nicht die Brechstange ausgepackt, denn ich wollte das Auto nicht beschädigen. Es war toll zu sehen, dass ich absolut konkurrenzfähig bin“, lautet das Fazit von Linus Hahne.